

Aarau einen Ausläufer des Jura, allein es ist nur ein schlechter Nachdruck gegen die Prachtanlage, welche in der Schweiz und auf der Schweiz, aufgelegt ist.

In Basel sah ich einen kleinen, ärmlichen botanischen Garten, Lachenal's Herbarium konnte mir nicht gezeigt werden, auch soll es sich nicht im besten Zustande befinden, und das beste und merkwürdigste nicht mehr darin seyn. — Der Weg nach Badenweiler und Freyburg bot nichts merkwürdiges dar. In letzterer Stadt besuchte ich Hrn. Prof. Perleb, als Schriftsteller bekannt; er besitzt ein schönes Herbarium, und würde seiner Vorliebe für Botanik wohl noch mehr folgen, wenn seine ausgebreiteten Kenntnisse in allen Fächern der Naturgeschichte, ihm nicht zu vielseitige Berufsgeschäfte zugezogen hätten. So schnell als möglich suchte ich nun Carlsruhe wieder zu erreichen, welches denn auch nach einer Abwesenheit von 6 Wochen geschah; ich kehrte zurück reich an schönen Erinnerungen und — Pflanzen. —

Carlsruhe

F. Mayer.

II. Neue Schriften.

Die botanische Kunstsprache in Umrissen nebst erläuterndem Texte zum Gebrauch bei Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Von Georg Wilhelm Bischoff. Mit 21 lithographischen Tafeln. Nürnberg bei Joh. L. Schrag, 1822. Folio.

Druckfehler.

Flora 1822. Nro. 25. p. 386. Z. 8. v. u. statt: „Fucoideae, Lamour“ setze „Fucoideae Lamour.“

- p. 387. Z. 4. v. u. statt: „Sphacetaria“ setze: „Spha-
celaria.“
- p. 388. Z. 14. statt: „Alpengewächs“ setze: „Alpengewächs.“
das. Z. 4. v. u. statt: „Ulvoideae Fucoidae“ setze:
„Ulvoideo - Fucoidae“
- S. 389. Z. 7. statt: „was mir“ setze: „was wir.“
- S. 392. letzte Zeile, statt: „kundig, und mächtig frey von
Willkür etc. etc.“ setze: „kundig und mächtig, frey
von Willkür etc.“
- S. 451. Z. 7. u. f. statt: „ihm nach einem gemeinen Gange
— — — anatomisch auslegt“ setze: „ihm nach e.
g. G. — — — anatomisch auslegt.“
- S. 459. Z. 15. statt: „diametreal“ setze: „diametral.“
- S. 460. Z. 10. v. u. in der Columnne zur Rechten statt:
„Gentianae? setze: „Gentianeae“ (2?)
- S. 498. Z. 1. statt: „der Pracht den besten ihrer Vorgänger“
setze: „der Pracht der besten ihrer Vorgänger“
- S. 500. Z. 14. statt: „den Genuss an den Vollendeten gewähren“
setze: „den Genuss an dem Vollendeten gewähren.“
- S. 501. Z. 4. statt: „Digitalis Spectrum“ setze: „Digitalis
Spectrum.“
- — Z. 16. setze nach Parkins einen Punct.
- S. 502. Z. 3. statt: „wird“ setze: „ward.“
- — Z. 15. statt: „machen den der Einleitung“ soll es
heissen: „machen den Schluss der Einleitung.“
- — Z. 3. v. u. tilge nach „natura“ das Comma.
- S. 503. Z. 3. statt: „Digitatis“ setze: „Digitalis.“
- S. 505. Z. 11. setze nach VIII noch: „D.“
- S. 506. Z. 2. statt: „könnte, nach dem Roth setze:
„konnte, nachdem Roth.“
- — Z. 4. statt: „erklärt hat, und diese lutea etc. muß
es heissen: „erklärt hat. Diese lutea etc.“
- — Z. 12. statt: „H. Coliff.“ setze: „H. Cliff.“
- — Z. 16. statt: „oblonge“ setze: „ablange.“
- S. 508. Z. 3. v. u. in die Klammer statt: von Autor Germ.
setze: „non Aut.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1823

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Neue Schriften 63-64](#)